



MAG. KLAUDIA TANNER
BUNDESMINISTERIN FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

S91143/58-PMVD/2023

26. Mai 2023

Herrn
Präsidenten des Nationalrates

Parlament
1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Ing. Mag. Reifenberger, Kolleginnen und Kollegen haben am 29. März 2023 unter der Nr. 14639/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Geplante Verkäufe von Liegenschaften im Verantwortungsbereich des BMLV im Jahr 2023“ gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1 bis 4:

In den Jahren 2010 bis 2022 wurden insgesamt rund 270 Mio. Euro durch den Verkauf von Liegenschaften Erlöst. Davon konnten rund 175 Mio. Euro für Beschaffungen der Untergliederung 14 (militärische Angelegenheiten) herangezogen werden; rund 95 Mio. Euro wurden der Rücklage zugeführt bzw. flossen dem Bundesministerium für Finanzen (BMF) zu. Die veräußerten Liegenschaften bzw. Liegenschaftsteile (inklusive feste Anlagen) und die erzielten Erlöse (inklusive Nachbesserungen) sind der Beilage zur Anfragebeantwortung zu entnehmen.

Zu 5:

Die dem Verkauf der Liegenschaften vorausgegangenen Investitionen betrugen im Zeitraum 2000 bis 2022 insgesamt rund 19,4 Mio. Euro. Ich ersuche um Verständnis, dass eine detailliertere Auswertung auf Grund des damit verbundenen überaus hohen, nicht zu rechtfertigenden Verwaltungsaufwands nicht möglich ist.

Zu 6, 7 und 14:

Weitere Liegenschaftsveräußerungen sind bis auf Weiteres grundsätzlich nicht vorgesehen; ausgenommen sind jene Verwertungen, die bereits auf Grund öffentlichen Interesses eingeleitet wurden und sich in einem Prüfverfahren befinden, die auf Grund von gesetzlichen Grundlagen einer Verwertung zugeführt werden dürfen, die sich bereits kurz vor einem Vertragsabschluss befinden oder für die bereits eine schriftliche Zustimmung des BMF zur Verwertung vorliegt. Letztes trifft auf die Veräußerung der Liegenschaft

„Generalspark“ (Allentsteig), der festen Anlage „FAn Sarling“ und der Hackher Kaserne zu. Für die Verwertung der Martinek Kaserne liegt eine gesetzliche Grundlage vor. Auf Grund noch ausständiger Evaluierungen ersuche ich um Verständnis, dass dazu noch keine weiteren, konkreten Aussagen getroffen werden können.

Zu 8 bis 10:

Im Jahr 2023 werden keine militärischen Liegenschaften zur Gänze für eine nicht militärische Nutzung zur Verfügung gestellt. Teilflächen werden an folgenden Liegenschaften zur Verfügung gestellt:

- Hackher Kaserne, Nutzung als Manipulationsfläche und für Baustelleneinrichtungen, ein Jahr
- Gruppenübungsplatz Blumau, Nutzung als Manipulationsfläche für Bauarbeiten, ein Jahr
- Martinek Kaserne, Nutzung für Lagerung der Parlamentsmodule, ein Jahr
- Liegenschaft Emmersdorf (Grundstück Nr. 515), Nutzung zu Lagerungszwecken, ein Jahr
- Liegenschaft Burg (Wiener Neustadt), Nutzung zu Lagerzwecken und für Bauarbeiten, ein Jahr
- Truppenübungsplatz Allentsteig, Nutzung zu Forschungszwecken, ein Jahr

Ein Prüfverfahren ist derzeit für Teilflächen des Gruppenübungsplatzes Atschalas und der Schwarzenberg Kaserne anhängig.

Zu 11 bis 13:

Da mögliche Verwertungen dieser Liegenschaften im direkten Zusammenhang mit der Raumordnung Wien stehen und erforderliche Abstimmungen noch ausständig sind, ersuche ich um Verständnis, dass mangels finaler Ergebnisse noch keine weiteren konkreten Aussagen dazu getroffen werden können.

Zu 15:

Diese Kaserne beinhaltet organisatorisch, militärisch und strategisch wichtige Einrichtungen und soll daher auch weiterhin genutzt werden.

Mag. Klaudia Tanner

